

## Antrag auf Projektmittel für das Jahr 2025 aus dem bezirklichen Integrationsfonds des Gesamtkonzeptes zur Integration und Partizipation Geflüchteter

(Frist zur Einreichung von Anträgen: 28.10.2024)

### 1. Angaben zum\*r Antragsteller\*in

Name des Trägers /

des\*r Antragsteller\*in

Anschrift

Ggf. Projektanschrift

Ansprechpartner\*in

Telefon

E-Mail

### 2. Eckdaten zum Projekt

Titel des Projektes

(max. 80 Zeichen)

Projektzeitraum:

\_\_\_\_\_ .2025 bis \_\_\_\_\_ .2025

Im Projektzeitraum ist die Vor- und Nachbereitung zu berücksichtigen. Alle Ausgaben müssen in diesem Zeitraum liegen.

Kurzbeschreibung (Zweck und Umfang)

(max. 800 Zeichen)

Bitte beachten Sie, dass die Beschreibung im Falle eines positiven Förderentscheides auf der Homepage des Integrationsbüros veröffentlicht wird und Sie sich automatisch mit der Veröffentlichung einverstanden erklären.

## Themenschwerpunkt

- Niedrigschwellige Beratung und Angebote zur Orientierung
- Sprache, Bildung und Qualifizierung
- Förderung der gesundheitlichen Stabilität
- Austausch und Begegnung vor Ort
- Empowerment und Antidiskriminierung

### 3. Angaben zur Geschäftsführung des\*r Antragsteller\*in

- Der/Die Antragsteller\*in ist eine natürliche Person und haftet mit seinem Privatvermögen.
- Der/Die Antragsteller\*in ist eine juristische Person.

Die Rechtsform des Antragstellers ist: \_\_\_\_\_

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung ist berechtigt / wurde beauftragt (evtl. Vollmacht beifügen)

Funktion, Name, Anschrift, Telefon/Fax, E-Mail-Adresse:

Registrierungsnummer in der Transparenzdatenbank \_\_\_\_\_

Ohne diese Angabe kann keine Projektbewilligung erfolgen: *Juristische* Personen, die Zuwendungen des Landes Berlin erhalten, müssen in der Transparenzdatenbank des Landes Berlin registriert sein. Wenn noch keine Registrierungsnummer vorhanden ist, ist diese unter der E-Mail- Adresse [registrierung@senfin.berlin.de](mailto:registrierung@senfin.berlin.de) formlos zu beantragen und hier einzutragen.

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gem. §15 Umsatzsteuergesetz

- besteht (im Finanzierungsplan ist keine Umsatzsteuer enthalten)
- besteht nicht

### 4. Bankverbindung

Kontoinhaber\*in \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

### 5. Zuwendungsdatenbank

- Ich/wir erkläre/n unsere Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Daten auf der Internetseite der zuständigen Senatsverwaltung gemäß Nr. 1.5 AV zu § 44 LHO im Zusammenhang mit der von uns beantragten Zuwendung im Falle einer Bewilligung:

Name und Adresse des Zuwendungsempfängers sowie Art, Höhe und Zweck der Zuwendung.

Mit einer Veröffentlichung bin ich/sind wir nicht einverstanden, weil\*

\*Ausnahmen von dieser Verpflichtung für juristische Personen, sind nur in außergewöhnlichen, begründeten Einzelfällen möglich (vgl. dazu Nr. 1.5.2 AV zu § 44 LHO).

## 6. Projektbeschreibung

### 6.1 Ausgangslage und Handlungsbedarf

*Schlüssige Ableitung des Handlungsbedarfs im Bezirk und klare Definition der Aufgabenstellung.*

### 6.2 Projektziel und Unterziele

*Genauere Angaben zum Ziel, das mit dem Projekt erreicht werden soll sowie Identifizierung zugehöriger, konkreter Unterziele.*

### 6.3 Maßnahmen und Indikatoren zur Zielerreichung

Darstellung der geplanten Maßnahmen zur Erreichung der identifizierten Unterziele. Benennung von Indikatoren mit denen das Erreichen der Unterziele gemessen werden soll. <sup>1</sup>

Lfd Nr	Unterziel	Maßnahmen	Indikatoren	Anmerkung

<sup>1</sup> Maßnahmen: Einzelne Aktivitäten, die dazu dienen, ein Unterziel zu erreichen.  
Indikatoren: Für alle Unterziele müssen geeignete Indikatoren definiert werden, mit denen am Ende des Förderzeitraumes gemessen werden soll, ob ein Unterziel erreicht wurde.

### 6.4 Zielgruppe und Zielgruppenansprache

*Erklärung, welche Zielgruppen in welcher Größenordnung erreicht werden sollen und Beschreibung der Strategie zur Ansprache und Erreichung der Zielgruppen.*

### 6.5 Vernetzung und Kooperationspartner\*innen

*Nennung der wichtigsten Kooperationspartner\*innen vor Ort. Erläuterung, welcher Mehrwert für das Projekt durch die Kooperation entstehen soll.*

### 6.6 Nachhaltigkeit und Wissenstransfer

*Darstellung, wie die erzielten Ergebnisse und das gewonnene Wissen nach Auslaufen der Förderung genutzt werden und ggf. Akteur\*innen vor Ort zugänglich gemacht werden können.*

### 6.7 Sozialraumorientierung und Subsidiarität

*Erläuterung, wie das Projekt die Ausgangssituation und aktuelle Entwicklungen im betroffenen Sozialraum berücksichtigt und ggf. bereits bestehende (ehrenamtliche) Strukturen ergänzt.*

### 6.8 Partizipation und Empowerment

*Skizzierung, in welcher Form geflüchtete Menschen an der Projektentwicklung und Umsetzung beteiligt sind und wie das Projekt dazu beitragen kann, dass geflüchtete Menschen ihre Interessen selbstbestimmt vertreten können.*

### 6.9 Gender-, Diversity-Mainstreaming und Inklusion als Querschnittsthemen

*Strategien zur Berücksichtigung von Anliegen von Menschen verschiedener Geschlechtsidentitäten, sexueller Orientierungen sowie vielfältiger und komplexer Lebenslagen in der Planung und Durchführung des Projekts sowie zur Schaffung von Rahmenbedingungen, um Teilhabe unabhängig von individuellen körperlichen Fähigkeiten, kultureller, ethnischer wie sozialer Herkunft, Religion, Geschlecht oder Alter zu ermöglichen.*

## 7. Abschlusserklärung

Ich/wir nehmen als Antragssteller\*in zur Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung oder auf eine bestimmte Höhe der Förderung besteht und die Verwendung der Mittel zwölf Wochen nach Abschluss der Maßnahme, spätestens bis zum 31.03.2025, nachzuweisen ist.

Ich/wir erkläre/n, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides, ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde, nicht begonnen wird.

Ich/wir erkläre/n, dass keine andere Finanzierung möglich ist.

Ich/wir erkläre/n, dass für den gleichen Zweck - außer den ggf. im Finanzierungsplan genannten - keine Mittel bei anderen öffentlichen und/oder nichtöffentlichen Stellen beantragt wurden/werden.

Ich/wir willige/n ein, dass meine/unsere personen- und projektbezogenen Daten im Rahmen des gesamten Förderverfahrens des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin entsprechend des Art. 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO sowie allen sonstigen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften des Landes Berlin zum Datenschutz und zur Geheimhaltung elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie an alle im Rahmen der Projektauswahl und Projektbegleitung involvierten Akteur\*innen des Bezirksamtes weitergereicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Bis zum Widerruf werden meine personenbezogenen Daten gespeichert. Mir ist bekannt, dass ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragung besteht, sofern die Voraussetzungen der Art. 13 Abs. 2 i.V.m Art. 15 bis 21 EU-DSGVO erfüllt sind. Es besteht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin.

Ich/wir versicher(e)/n, dass die beantragten Mittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, ebenso die Angaben im Finanzierungs- bzw. Wirtschaftsplan.

---

Datum, Name(n) in Druckbuchstaben, rechtsverbindliche Unterschrift(en)

## Dem Antrag sind folgende Unterlagen als Anlagen beigefügt:

- Finanzierungsplan (siehe Vorlage)
- Kopie der Satzung / des Gesellschaftervertrages
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister / des Auszuges aus dem Handelsregister
- Kopie des Freistellungsbescheides des Finanzamtes (nicht älter als 3 Jahre)
- Vollmacht im Falle der Bestellung besonderer Vertreter\*innen
- Bei Projekten über 25.000,- EUR: Erklärung zur Leistungsgewährungsverordnung (LGV) (siehe Vorlage)

Bitte übersenden Sie die folgenden Dateien digital an [integration@ba-sz.berlin.de](mailto:integration@ba-sz.berlin.de) (Betreff: Antragsunterlagen Integrationsfonds 2025

[Name der Einrichtung, Kurztitel der beantragten Maßnahme]):

- Am PC ausgefülltes Antragsformular (pdf-Datei ohne Unterschrift)
- Alle oben genannten Anlagen zusammengefügt in einer pdf-Datei (max. 3 MB)

Bitte drucken Sie darüber hinaus das ausgefüllte Antragsformular aus und senden es mit der/n Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/en in einfacher Ausführung mit allen Anlagen per Post an:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Integrationsbüro  
Katrin Geenen  
IB2  
14160 Berlin

**Die Frist zum Eingang der Unterlagen ist der 28.10.2024.**